Feuerwehrkommandantenfortbildung 2023

Grundlagen
Katastrophenhilfsdienst

(Stand 12/2022)

Themen

- Rechtliche Grundlagen
- ARBA KHD und Viertelsvertreter
- Versicherungen
- Aufgaben des KHD
- Gliederungen von und Anforderungen an KHD-Einheiten
- KHD-Bereitschaft NÖ und EU-Module
- Entgeltfortzahlung

Rechtliche Grundlagen

- NÖ Katastrophenhilfegesetz (NÖ KHG 2016)
- NÖ Feuerwehrgesetz 2015 (NÖ FG 2015)
- DA 5.3.1 Katastrophenhilfsdienst des NÖ Landesfeuerwehrverbandes
- DA 5.1.9 Führungsstäbe Feuerwehr

ARBA KHD

- BR Roland Pachtner (BL) – Vorsitzender
- LFR Josef Huber (NK) - Mitglied
- BR Anton Jaunecker (ME) – Mitglied
- BR Harald Schreiber (MI) – Mitglied
- ABI Andreas Herndler (KR) – Mitglied
- ABI Florian Bartl (WN) - Mitglied
- HBI Klaus Klöbel (GF) – Mitglied
- OBI Günther Weiss (AM) – Mitglied
- OBM Marcus Schöndorfer (LFKDO) - kooptiertes Mitglied
- OBI Engelbert Herney (LFKDO) – Betreuer
- ABI Christian Lackner (FSZ) – kooptiertes Mitglied

Viertelsvertreter KHD

- Viertel Nord: ABI Andreas Herndler
- Viertel Ost: HBI Klaus Klöbel
- Viertel West: OBI Günther Weiss
- Viertel Süd: FT Nikolaus Erben

Versicherung

- Fahrten zu KHD-Einsätzen /-übungen nur mit Fahrzeugen die bei

  - Blaulicht Superpolizze des NÖLFV

  oder

  - gleichwertig versichert sind (Bestätigung Gemeinde)

- Fahrzeuge, Geräte und Mannschaft sind im Rahmen der Versicherungen des NÖLFV und der AUVA versichert.

Warum KHD?

- NÖ Katastrophenhilfegesetz 2016 (NÖ KHG 2016)
  - § 4 Katastrophenhilfsdienst der Freiwilligen Feuerwehren
  - § 5 Katastrophenhilfsdienst des NÖ Landesfeuerwehrverbandes

Wie KHD?

- Dienstanweisungen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes
  - DA 5.3.1 Katastrophenhilfsdienst des NÖ Landesfeuerwehrverbandes
  - DA 5.1.9 Führungsstäbe - Feuerwehr

Aufgaben KHD Dienst

Überörtliche Hilfeleistung

- in Katastrophenfällen und bei größeren Einsätzen zur Unterstützung und / oder Ablösung der eingesetzten Feuerwehren

  z.B. bei Großbränden, Elementarereignissen, Notversorgung der Bevölkerung, Mitwirkung zur Wiederherstellung von Nachrichtenverbindungen und Energieversorgung

- Stellung von Einsatzreserven während größerer Einsätze

Aufgaben KHD Dienst

Spezialeinsätze

Hierbei unterstützen die Sonderdienste des NÖLFV

- Feuerwehrstreife
- Flugdienst
- Sprengdienst
- Strahlenschutzdienst
- Tauchdienst
- Versorgungsdienst
- Waldbrandbekämpfung
- FMD

Aufstellung

Der Katastrophenhilfsdienst ist dem Landesfeuerwehrkommandanten unterstellt.

- Katastrophenhilfsdiensteinheiten im Bezirk
- KHD-Bereitschaft NÖ
- EU-Module

KHD Einheiten im Bezirk

- In jedem Bezirk eine KHD Bereitschaft
- Ist dem BFKDT unterstellt
- KHDBER-KDO führt die Züge außerhalb des Bezirks
- Bezeichnung nach Bezirksnummern

  Bsp 4. KHDBER = Gänserndorf
  → Funkrufnamen Bsp:

Kdo 1. Zug 4. KHD Bereitschaft „KDO 1/4“

Gliederung im Bezirk

- KHD-Bereitschaftskommando
- KHD-Kommandozug
- 1., 2., 3., 4. und 5. KHD-Zug
- 6. KHD-Zug (Wasserdienstzug)

Alarmplan obliegt dem BFKDT in Zusammenarbeit KHDBERKDT

KHD Zugsgliederung

- 1 Führungselement, 5 Einsatzelemente, 1 Versorgungselement
- Einsatzelemente lageangepasst
- Mannschaften können aus mehreren Feuerwehren sein.
- Gesamtzahl lt. Vorgabe für Planbarkeit

KHD Zugsgliederung

- Unterschiedliche Herangehensweisen in den Bezirken
  - Fixe Gliederung
  - Flexible Gliederung (Zusammenstellung der Züge nach Anforderung)
- Führungselement und Versorgungselement muss grundsätzlich fix sein (Personal, Fahrzeuge können aufgrund der Lage variieren)

KHD Zugsgliederung

- Stärke Führungselement: 4 Mann
- Stärke Versorgungselement: 4 Mann
- Stärke Einsatzelement: max. 45 Mann
  - 5 Einsatzelemente je nach Anforderung
  - max. 9 Mann/Einsatzelement
- Gesamtstärke 1. bis 5. KHD-Zug: <u>max.</u> 53 Mann

Allgemeine Anforderungen an einen KHD-Zug

- Gesamtzahl lt. Vorgabe unbedingt einhalten!
  - EL vor Ort hat einen Plan und rechnet mit den vorgegebenen Einheiten
  - Überforderung, wenn zu viele Einheiten plötzlich da stehen (versetz dich selber in die Rolle!)
  - Versorgung plant ebenfalls nach den Vorgaben

Allgemeine Anforderungen an einen KHD-Zug

- Flexibilität und Geduld
  - Speziell bei größeren Einsätzen kommt es unweigerlich zu Warte- bzw. Stehzeiten
    - z.B. Löschwasserförderung: Sobald die Leitung steht, gibt es wenig zu tun
- Autarkie für mind. 12 Stunden
  - Verpflegung, Treibstoff, Schmierstoffe, etc.
  - Ein KHD-Zug soll Hilfe bringen und keine Belastung für die örtlichen Kräfte sein

Einsatzstärke und -dauer

- gem. Beschluss LFR kommen, wenn es die Lage erlaubt, nur Züge zum Einsatz
  - es sollen so viele Bezirke wie möglich an überörtlichen Einsätzen teilnehmen können
- Einsatzdauer
  - üblicherweise 12 Stunden
  - max. 24 Stunden
- Lage kann Änderungen auslösen

BerKdo

Bereitschaftskommandant: HBI Markus Fellner

Tel.: 0699-11078079

markus.fellner@feuerwehr.gv.at

1. Bereitschafts.-Kdt.Stv.: HBI Wolfgang Aichinger

Tel.: 0699-12011786

wolfgang.aichinger@feuerwehr.gv.at

2. Bereitschafts.-Kdt.Stv.: OBI Bernhard Etzersdorfer

Tel.: 0699-11082530

bernhard.etzersdorfer@feuerwehr.gv.at

1. Zug der 4. KHD Bereitschaft NÖ (AFK Gänserndorf)

Zugskommandant	OBI Thomas KUDU	FF Deutsch-Wagram
1. Zugskommandant-Stellvertreter	OBI Werner HOFER	FF Auersthal
2. Zugskommandant-Stellvertreter	OLM Walter LAUER	FF Auersthal

2. Zug der 4. KHD Bereitschaft NÖ (AFK Groß-Enzersdorf)

Zugskommandant	BI Thomas NIEMECZEK	FF Oberhausen
1. Zugskommandant-Stellvertreter	BI Walter SÖSER	FF Probstdorf
2. Zugskommandant-Stellvertreter	EOBI Erich MICHEL	FF Pframa

3. Zug der 4. KHD Bereitschaft NÖ (AFK Marchegg)

Zugskommandant	OBI Martin SCHREINER	FF Lassee
1. Zugskommandant-Stellvertreter	HBI Thomas FUCHS	FF Oberweiden
2. Zugskommandant-Stellvertreter	OBI Matthias IMREK	FF Zwerndorf

4. Zug der 4. KHD Bereitschaft NÖ (AFK Zistersdorf)

Zugskommandant	OBI Florian WEIGL	FF Maustrenk
1. Zugskommandant-Stellvertreter	OBM Roman HÖSS	FF Groß-Inzersdorf
2. Zugskommandant-Stellvertreter	HLM Georg FALMBIGL	FF Groß-Inzersdorf

6. Zug der 4. KHD Bereitschaft NÖ (Wasserdienstzug)

Zugskommandant	FT Florian ZWESPER	FF Stripfing
1. Zugskommandant-Stellvertreter	BM Gerhardt GÖPFRICH	FF Marchegg
2. Zugskommandant-Stellvertreter	OBI Mar[redacted]	FF Parbasdorf

5. Zug (Großpumpen)

(7.Zug – Gas- Ölbrandbekämpfung)

https://www.bfkdo-gaenserndorf.at/sonderdienste/khd-04/downloadbereich.html

Fahrzeug Gliederung der KHD-Züge der 4. KHD Bereitschaft NÖ
(Stand Jänner 2020)

1/4 Technischer Zug
Kommando Auersthal oder Kommando Deutsch-Wagram
Tank Ebenthal
Rüstlösch Auersthal
Rüstlösch Kollnbrunn
Tank 1 Strasshof
Tank Raggendorf
Last2 Deutsch-Wagram oder Last Gr. Schweinbarth

1/4 Pumpenzug
Kommando Auersthal oder Kommando Deutsch-Wagram
Pumpe Velm
Pumpe Stillfried
Pumpe Spannberg
Pumpe Dörfles + FF Tallesbrunn
Rüstlösch Prottes
Last2 Deutsch-Wagram oder Last Gr. Schweinbarth

1/4 TLF I Zug
Kommando Auersthal oder Kommando Deutsch-Wagram
Tank Schönkirchen-Reyersdorf
Tank Deutsch-Wagram
Tank Ollersdorf
Tank Hohenruppersdorf
Tank Klein-Harras
Last2 Deutsch-Wagram oder Last Gr. Schweinbarth

1/4 TLF II Zug
Kommando Auersthal oder Kommando Deutsch-Wagram
Tank Raggendorf
Rüstlösch Aderklaa
Rüstlösch Matzen
Rüstlösch Weikendorf
Tank1 Gänserndorf
Last2 Deutsch-Wagram oder Last Gr. Schweinbarth

2/4 Technischer Zug
KDO Markgrafneusiedl
Rüst Leopoldsdorf
Rüst Eckartsau
Tank Haringsee
Rüstlösch Groß-Enzersdorf
Kran Rutzendorf
Last Raasdorf

2/4 Pumpenzug
KDO Markgrafneusiedl
Pumpe Markgrafneusiedl
Pumpe Obersiebenbrunn
Pumpe Straudorf
Pumpe Leopoldsdorf
Pumpe Oberhausen
Last Raasdorf

2/4 TLF Zug
KDO Markgrafneusiedl
Tank 1 Markgrafneusiedl
Tank Groß-Enzersdorf
Tank Obersiebenbrunn
Tank Orth
Tank Breitstetten
Last Leopoldsdorf

3/4 Technischer Zug
Bus Engelhartstetten
Rüst Marchegg
Rüst Engelhartstetten
Rüstlösch Untersiebenbrunn
Tank Oberweiden
Rüstlösch Schönfeld
Bus Loimersdorf

3/4 TLF Zug
Bus Engelhartstetten
Tank Oberweiden
Tank Breitensee
Tank Tank
Tank Engelhartstetten
Tank Baumgarten
Bus Loimersdorf

3/4 Pumpenzug
Bus Engelhartstetten
Pumpe Lassee
Pumpe Groißenbrunn
Pumpe Marchegg
Pumpe Stopfenreuth
Pumpe Untersiebenbrunn
Bus Loimersdorf

4/4 Normgliederung
KDO Gr. Inzersdorf
Tank Hohenau
Rüstlösch Dürnkrut
Pumpe Erdpress
Tank Maustrenk
Rüstlösch Eichhorn
Last Zistersdorf

6/4 Normgliederung
KDO Angern
Rüstlösch Jedenspeigen
SRF Marchegg
WLF Engelhartstetten
WLF Angern
Rüstlösch Eckartsau
MTF Ringelsdorf
MTF Orth
KDO Stripfing
MTF Stopfenreuth

KHD-Bereitschaft NÖ

- im Bereich des NÖLFV sind 2 KHD-Bereitschaften aufgestellt
- für Unterstützung in den Bezirken
- für Einsätze im Bundesland oder für Auslandseinsätze gedacht
  - Anpassung aufgrund der EU-Module erforderlich

EU-Module

- für den Einsatz im Rahmen der Europäischen Union aufgestellte Einheiten
- Leistungsanforderung durch Europäische Kommission

Ausbildung

- Verantwortlich BERKDT nach Vorgabe BFKDT
- Jährlich Zugsübung, alle 2 Jahre BER-Ü
- Ausbildungsmodule FSZ
- Übungsbericht und Kostenersatz

Ausbildung

Geplant bzw. in Ausarbeitung:

- KHD-Gruppen- und Zugskommandantenlehrgang (1. Quartal 2023)
- FÜ30 – Führen großer Einheiten; Überarbeitung und Wiederaufnahme ins Lehrgangsprogramm
- STAB10 (ehem. FÜ40) – Stabsarbeit; Erarbeitung und Aufnahme ins Lehrgangsprogramm

Stäbe

Definition Stab:

arbeitsteilig organisierte, grundsätzlich in Führungsgruppe und Fachgruppe gegliederte und mit Führungsmitteln ausgestattete Personengruppe zum Zweck der **Unterstützung und Beratung des Einsatzleiters** bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben

Stäbe

- Organisatorisch fixe Einrichtung
- Bezirksführungsstab (BFÜST):
  - Alle Funktionen sollten dreifach besetzt sein
  - Ernennung/Abberufung durch BFKDT
- Landesführungsstab (LFÜST):
  - 3-fach Besetzung der Funktionen Chef d. Stabes, S1-S4 durch jedes Feuerwehrviertel
  - Fixe Reihenfolge für Ablöse (N, O, S, W)
  - Ernennung/Abberufung durch LFKDT

Stäbe

- Mitarbeit im BFÜST:
  - Meldung (Dienstweg) beim Chef des Stabes, Ernennung durch BFKDT
- Mitarbeit im LFÜST:
  - Meldung (Dienstweg) beim BFKDT
  - Viertelskommandant leitet Meldung ARBA KHD weiter
  - Ernennung durch LFKDT nach Anhörung ARBA KHD

BFÜST BFK Gänserndorf

6 x CdS

- wöchentliche Bereitschaft
- Mobilnummer
- Verwaltung des BFÜST Mail Postfaches

- Alle Stabsfunktionen S1 – S6 mehrfach besetzt (Ziel ist die Abdeckung des gesamten Bezirks)
- Aufstellungsort FWH Gänserndorf
- Mobil ELF 4 (FF Matzen)

Einsatz BFÜST Personal

- Einsatz bei Alarmierung des BFÜST
- CdS (im Bedarfsfall kleiner Stab) bei Einsatz eines KHD – Zg
- ELF 4 mit Führungspersonal nach Alarmierung BFKdt
- Einsatz als 0.Zg im Zuge eines Bereitschaftseinsatzes (derzeit nicht vorgesehen gem. Beschluss LFR)

ELF 04

- Anforderung über BFKdt

- Unterstützung des Einsatzleiters und der Einsatzleitung
- Lagedarstellung und Erfassung (Drohne)

Ernennung, Dienstgrade

- keine eigenen Dienstgrade für Funktionen im KHD
- für die Dauer einer Funktionsperiode
- Ernennung durch LFKDT bzw. BFKDT

Entgeltfortzahlung bei längeren Einsätzen

- Großschadensereignis
  - Einsatz mind. 8 Stunden und 100 Einsatzkräfte
  - Vereinbarung der Freistellung mit Unternehmen
  - Unternehmen beantrag für DN
  - Kostenersatz pauschal € 200 / Tag
  - Antrag in NÖ an IVW4
    - [LINK IVW4]

Sondergeräte NÖLFV

Übersicht Geräte, welche im KAT-Lager in Tulln vorgehalten werden

- gem. Auflistung/Präsentation NÖLFV
- Ergänzung um KAT-Fahrzeuge/Geräte des jew. Bezirk

KHD Einsatz

- Voraussetzung
- Varianten (eigener Bezirk, KAT ja/nein, anderer Bezirk, anderes Bundesland)
- Anforderung
- Ablauf
- Einsatzende, Schäden, Unfall, Verrechnung
- Entgeltfortzahlung bei längeren Einsätzen

Checkliste für die Anforderungen von KHD-Einheiten durch die örtliche Feuerwehr

Außergewöhnliches Ereignis

Ereignis nicht im Alarmplan Hochwasser, Sturm, Wind, Schnee, …

Örtlichen Kräfte können Lage nicht allein bewältigen

Information an Bezirksfeuerwehrkommandant

BFÜST einberufen?
Andere Gebiete betroffen?

Erkundung Schadensausmaß

- Anzahl betroffener Objekte?
- Schadensraum?
- besondere Gefahren?

Kann ich Lage selbst beurteilen?

Brauche ich Unterstützung durch Sachbearbeiter (ASB, BSB) oder Sonderdienste?

Erstellen einer Dringlichkeitsliste

- Öffentliche Gebäude?
- Infrastruktur?

Einvernehmen über Einsatz-kosten mit Gemeinde herstellen

- Betriebsmittel
- Einsatzmittel
- Verpflegung
- Sondergeräte
- Verbrauchsmaterialen

Anforderung KHD beim BFKDT

Einholung der Einsatzgenehmigung beim LFKDT

Rückmeldung LFKDT/LFÜST an BFKDT/BFÜST

Welche Kräfte wurden entsandt, Zuteilung der Kräfte an die Schadensorte

Errichtung örtliche Einsatzleitung im Feuerwehrhaus

Spätestens nach der Anforderung sollte örtliche EL in fester Unterkunft mit entsprechender Infrastruktur errichtet werden. Telefon, Fax, Internet, …

Einsatzauftrag an KHD-Kräfte vorbereiten

Einsatzauftrag schriftlich vorbereiten!
Lagekarten!

Lageinformation an örtliche Kräfte über KHD-Einsatz

Damit niemand überrascht ist, wenn plötzlich viele Feuerwehr-fahrzeuge auftauchen.

Einteilung örtlicher Lotsen

Diese sollten Kenntnis über die Befahrbarkeit der Straßen haben. Ebenso über Engstellen, Durchfahrtshöhen usw.

Erteilung Einsatzauftrag an KHD

Einweisung des KHD-KDT (Vorauskommando) in die Lage und Übergabe der Einsatzunterlagen.

Versorgung der Einsatzkräfte

Organisation der Betriebsmittel und Verpflegung.

Führen des Einsatztagebuches

Dokumentation des gesamten Ereignisses =
rechtliche Nachbereitung, insbes. bei Streitigkeiten, Grundlage für Verrechnung

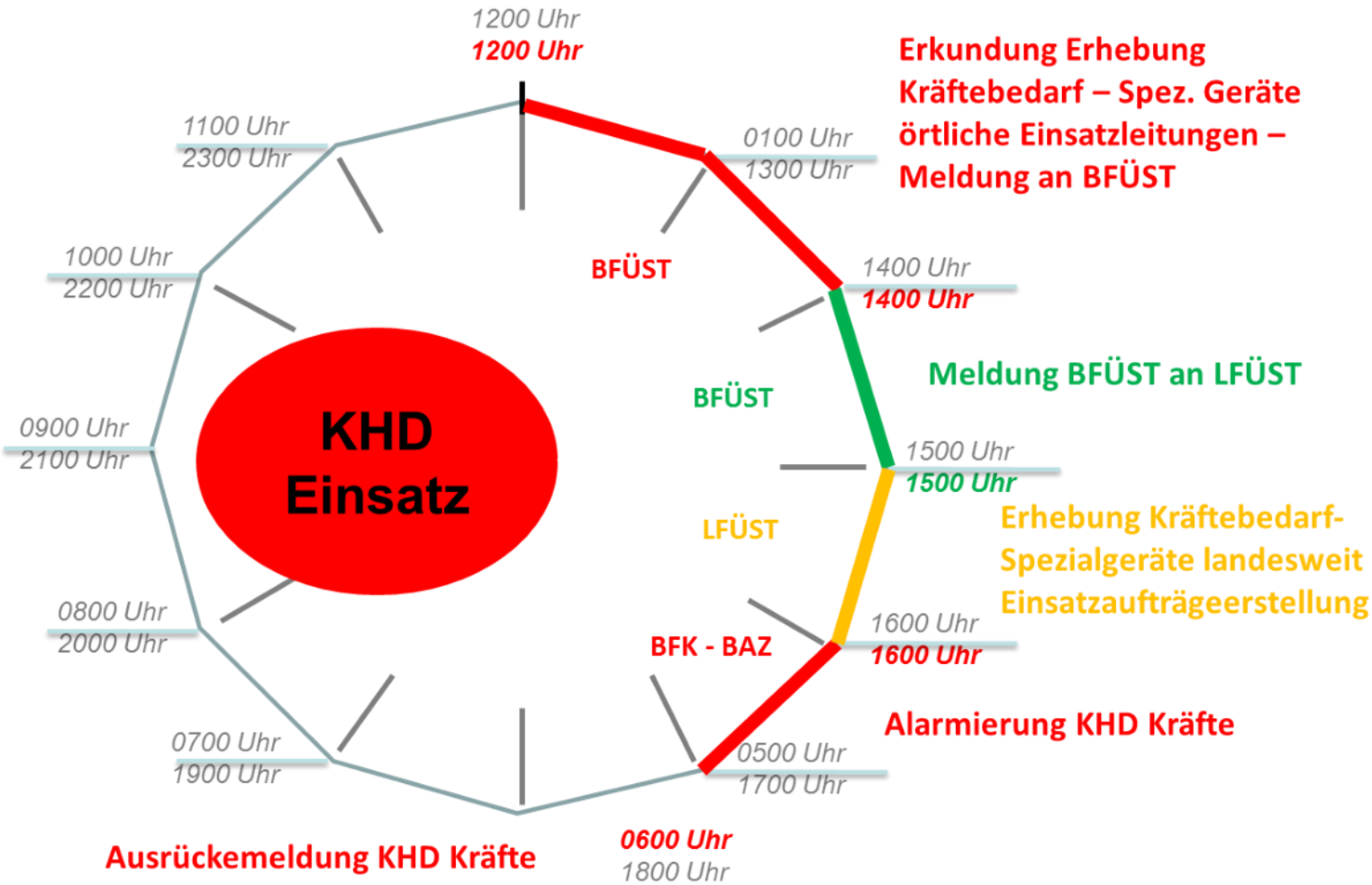
Erfassen von Verletzten- und Schadensmeldungen

Grundlage für Rückfragen

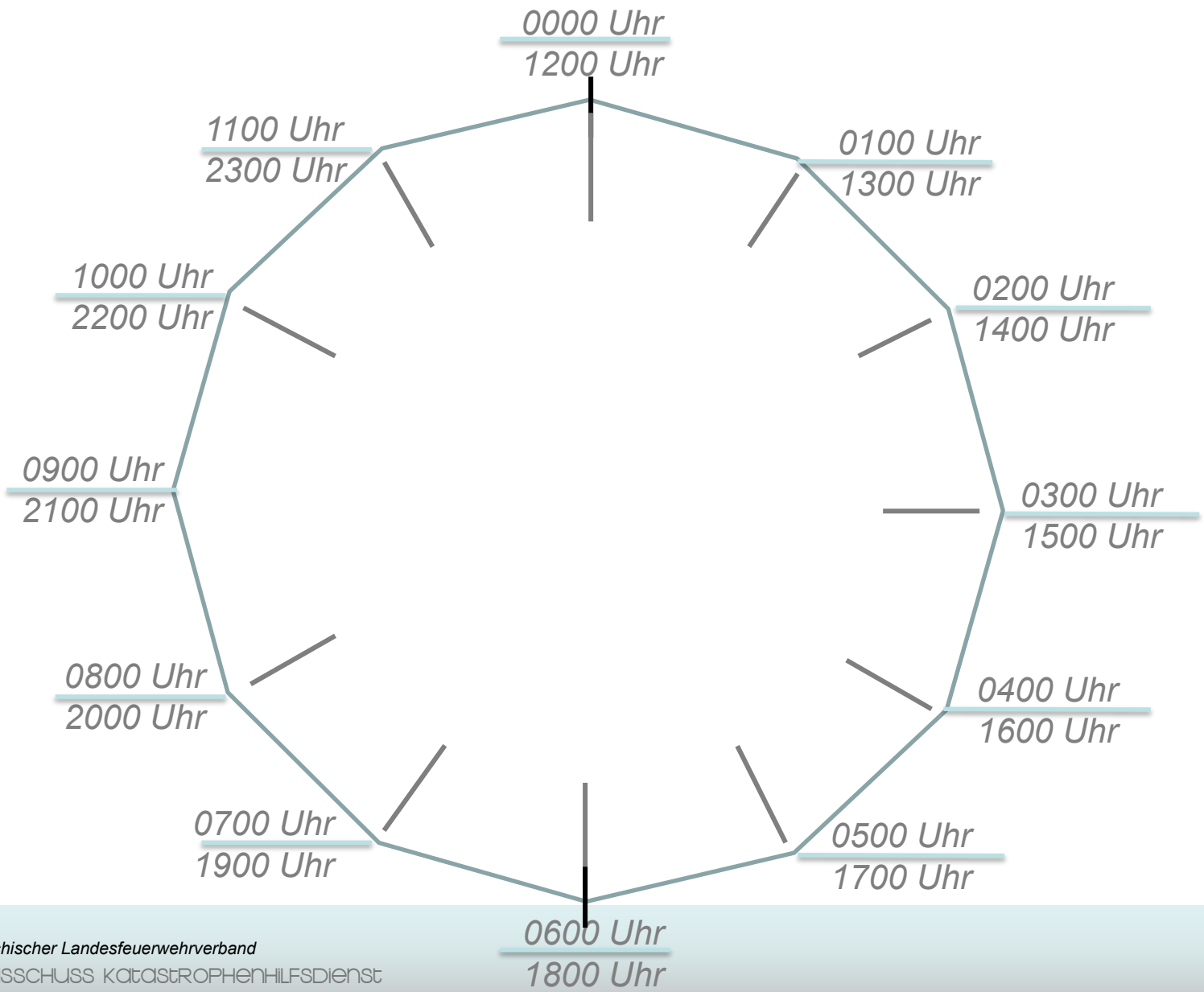
Rechtzeitige Beurteilung für Kräfteanforderung für nächsten Tag

Spätestens bis 14:00 Uhr BFÜST sammelt alle Anforderungen und meldet Bedarf an LFÜST

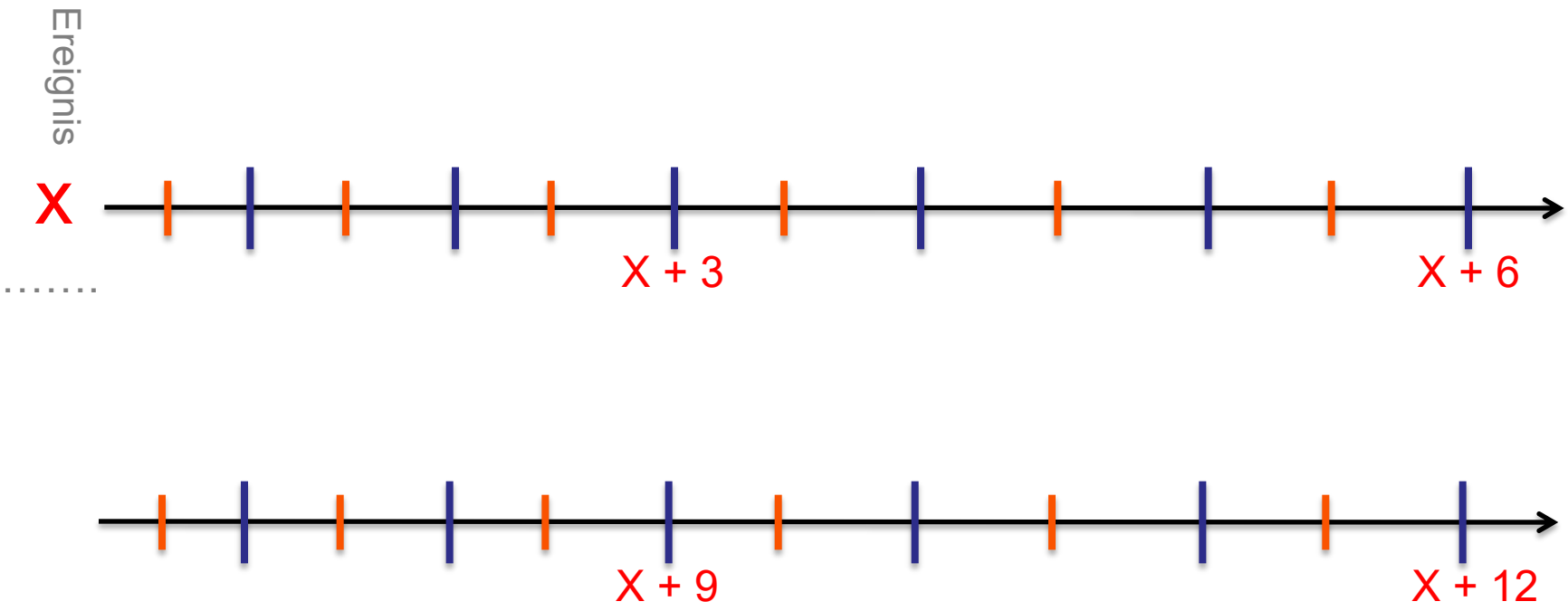
Planungsuhr – Ablöse Kräfte



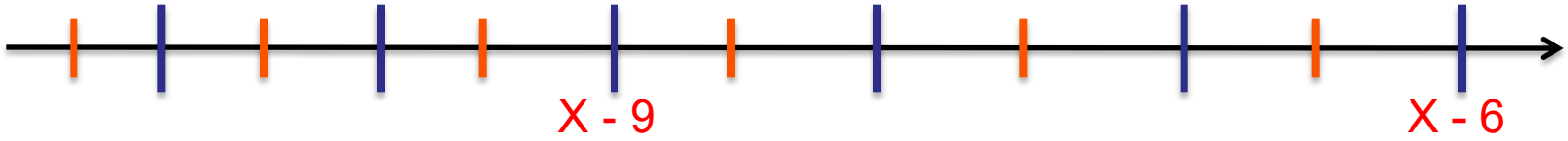
Planungs Uhr

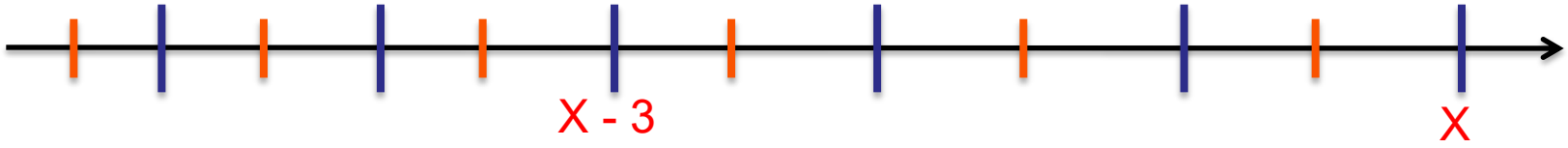


Zeitstrahl - Ereignis



Zeitstrahl - Rückwärtsplanung





.....

Aktion

CHECKLISTE KHD-EINSATZ
für örtliche Feuerwehr

- ☐ Außergewöhnliches Ereignis
- ☐ Information an den zuständigen Bezirksfeuerwehrkommandanten (BFKDT)
- ☐ Erkundung Schadensausmaß
  (Anzahl betroffener Objekte, Schadensraum, besondere Gefahren, udgl.)
- ☐ Kann ich Lage selbst beurteilen? - Brauche ich Sachbearbeiter (ASB, BSB)?!
- ☐ Erstellen einer Dringlichkeitsliste
- ☐ Einvernehmen über Einsatzkosten mit Gemeinde herstellen
  (Betriebs- und Einsatzmittel (Treibstoff, Verbrauchsmaterialen, wie z.B. Folien usw.), Verpflegung, Sondergeräte (z.B. Baumaschinen, udgl.)
- ☐ Anforderung Katastrophenhilfsdienst (KHD) beim BFKDT
  (BFKDT holt Einsatzgenehmigung beim Landesfeuerwehrkommandanten (LFKDT) ein)
- ☐ Rückmeldung LFKDT bzw. Landesführungsstab (LFÜST) an BFKDT bzw. Bezirksführungsstab (BFÜST) über genehmigte/entsandte KHD-Kräfte
- ☐ Spätestens jetzt! - Errichtung der örtlichen Einsatzleitung im Feuerwehrhaus
- ☐ Einsatzauftrag für KHD-Kräfte vorbereiten (schriftlich, Karten, …)
- ☐ Lageinformation an örtliche Kräfte über KHD-Einsatz geben
- ☐ Einteilung örtlicher Lotsen
  (Fahrzeugabmessungen bei der Festlegung von Zufahrtsrouten beachten)
- ☐ Erteilung Einsatzauftrag an KHD-Einheiten
- ☐ Versorgung der Einsatzkräfte
- ☐ Führen des Einsatztagebuches
- ☐ Erfassen von Verletztenmeldungen und Schäden an Fahrzeugen und Geräten
- ☐ Rechtzeitige Beurteilung (bis spätestens 15.00 Uhr) des Schadensausmaßes für die Anforderung von weiteren KHD-Einheiten für den/die nächsten Tag/e

EU-Module

Viele Danke
für alles
Österreich Feuerwehr!
PUMPE

I would like to express my deepest gratitude to all of you dear Feuerwehr for setting up this power generator. Because of you I'm not cold. Because of you I can use my phone. Because of you I can make coffee. Because of you I can listen to the radio. Because of you I feel safe and secure.

Feuerwehr, vielen Dank!

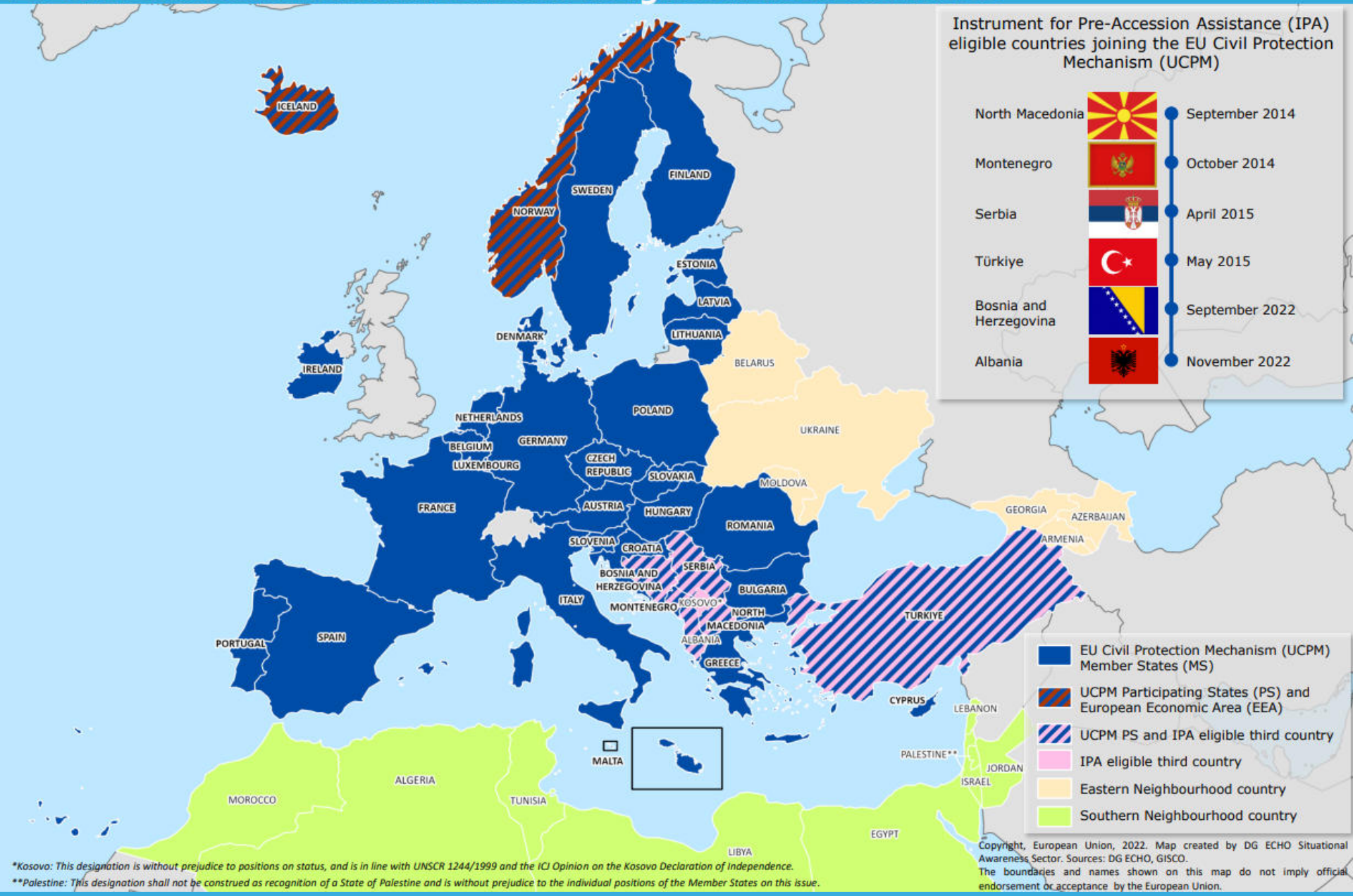
MERCI
POUR NOS
MAISONS
MERCI AUX POMPIERS
MERCI AUX GENDARMES
MERCI AUX AGRICULTEURS
MERCI À NOS BÉNÉVOLES
Ευχαριστώ
GRAZIE
TACK
THANK YOU
DANKE
MERCI
MULŢUMIRI
DZIĘKUJĘ

Warum engagiert sich der LFV?

Emergency Response Coordination Centre – DG ECHO Daily Map | 18/11/2022

EU Civil Protection Mechanism and Neighbourhood countries

European Commission



*Kosovo: This designation is without prejudice to positions on status, and is in line with UNSCR 1244/1999 and the ICJ Opinion on the Kosovo Declaration of Independence.

**Palestine: This designation shall not be construed as recognition of a State of Palestine and is without prejudice to the individual positions of the Member States on this issue.

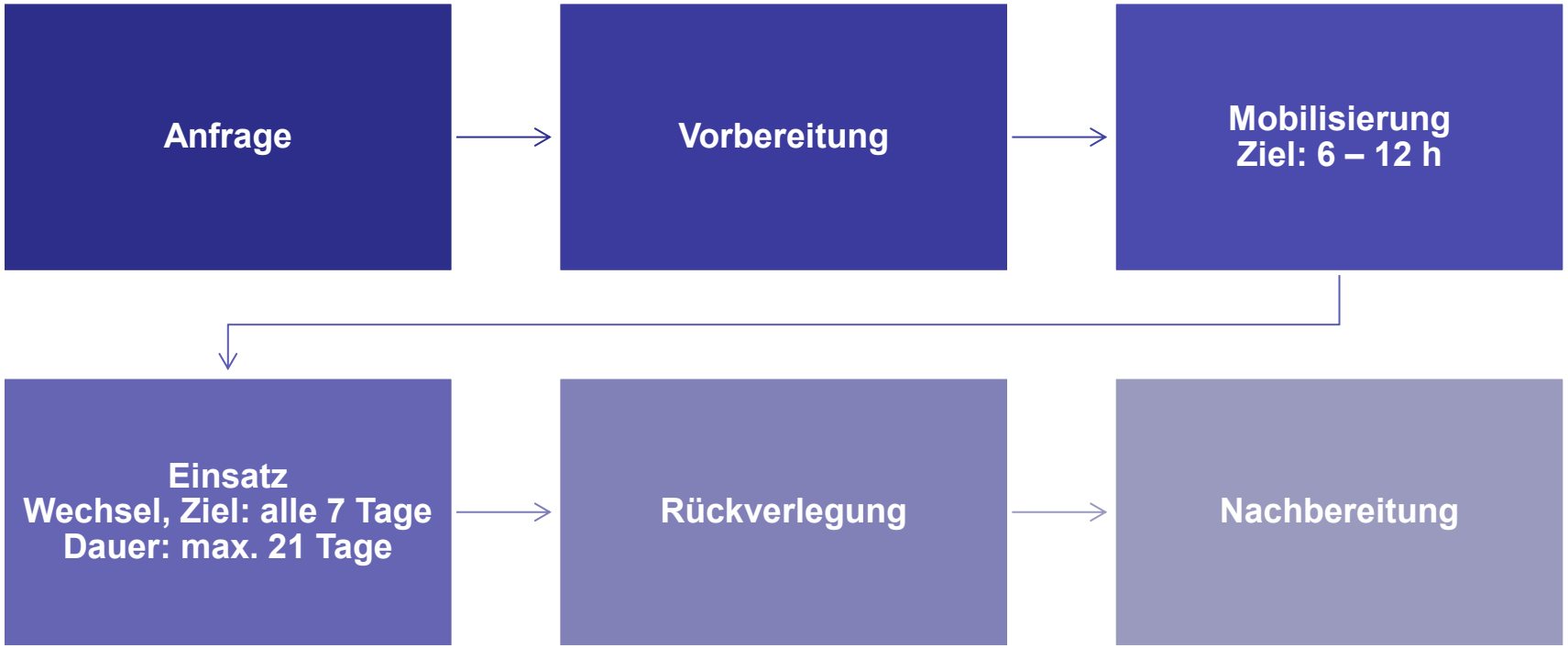
Copyright, European Union, 2022. Map created by DG ECHO Situational Awareness Sector. Sources: DG ECHO, GISCO.
The boundaries and names shown on this map do not imply official endorsement or acceptance by the European Union.

17 Modultypen

- High capacity pumping (= SPA)
- Water purification (= ---)
- Medium and heavy urban search and rescue (= ---)
- Aerial forest fire fighting (helicopters + planes) (= ---)
- Ground forest fire fighting with or without vehicles (= SD WB)
- Advanced medical post / with surgery (= ---)
- Field hospital (= ---)
- Aerial Medical evacuation (= ---)
- Emergency temporary shelter (= ---)
- CBRN detection and sampling (= SST)
- Search and rescue in CBRN conditions (= SST)
- Flood Containment (= HWS + SES)
- Flood Rescue using boats (= WD)

+ *Technical assistance support teams (TAST)* *(= ---)*

Einsatzphasen



Emergency Response Coordination Centre (ERCC) | DG ECHO Daily Map| 16/12/2022

European Civil Protection Pool - Offered capacities

European Commission

Offered response capacities: 119
Member States and Participating States: 25

Norway (1)
Finland (3)
Estonia (2)
Estonia, Latvia and Lithuania (1)
Netherlands (5)
Sweden (4)
Poland (7)
Germany (10)
Denmark (4)
Czech Republic (2)
Belgium (4)
Austria (3)
Luxembourg (1)
Slovakia (3)
France (20)
Romania (8)
Bulgaria (1)
Turkey (5)
Portugal (6)
Spain (11)
Italy (7)
Slovenia (3)
Croatia (2)
Greece (6)

Iceland, Sweden, Finland, Norway, Estonia, Latvia, Lithuania, Denmark, Ireland, Netherlands, Germany, Poland, Belgium, Luxembourg, Czech Republic, Slovakia, Austria, Hungary, France, Romania, Slovenia, Croatia, Serbia, Bosnia and Herzegovina, Bulgaria, Italy, Montenegro, North Macedonia, Albania, Greece, Turkey, Portugal, Spain, Malta, Cyprus

0 300 600 Km

The boundaries and names shown on this map do not imply official endorsement or acceptance by the European Union.
*This designation is without prejudice to positions on status, and is in line with UNSCR 1244/1999 and the ICJ Opinion on the Kosovo declaration of independence

Response Capacities

Flood Rescue with Boats	Marine Polution Capacities
High Capacity Pumping	Environmental Assessment Unit
Water Purification	Forest Fire Fighting with Planes
Flood Containment	Ground Forest Fire Fighting
Extreme High Capacity Pumping	Ground Forest Fire Fighting wih Vehicles
Medium Urban Search and Rescue	Team for firefighting advisory/assessment
Cave Search and Rescue	CBRN Detection and Sampling
Heavy Urban Search and Rescue	CBRN Decontamination
Structural Assessment Capacity	Search and Rescue in CBRN conditions
Team for mountain search and rescue (MSAR)	Standing Engineering Capacity
Team for water search and rescue (WSAR)	Technical Assistance and Support Team (TAST)
Mobile Lab	ICT Help Desk (TAST)
Medical Air Evacuation	Team with unmanned aerial vehicles
Emergency Medical Team	Shelter Capacities
Maritime Incident Response Group	Communication Platforms

The European Civil Protection Pool, commonly referred to as "the pool", consists of a range of emergency response capacities that countries participating in the EU Civil Protection Mechanism make available for EU emergency response operations. Since the establishment of the pool in October 2014, 25 Participating States have brought together 119 civil protection capacities which are now available (or will eventually become available) for EU operations worldwide, following a request for assistance through the European Commission's Emergency Response Coordination Centre.

0	1-2	3-5	6-10	11-20

Copyright, European Union, 2022. Map created by DG ECHO A.3. Situational Awareness Team. Sources: DG ECHO, ESRI, OCHA.

Module

Ereignis	Abk.	Int. Bezeichnung Parameter	ETD[1]
Hochwasser	FC	Flood Containment Errichtung von 80 cm hohen Dämmen, Dammverteidigung, 3 Einsatzstellen parallel	12 h
Hochwasser	FRB	Flood Rescue using Boats Rettung von 50 Personen pro h	12 h
Hochwasser	HCP	High Capacity Pumping 1.000 m^3 / h über 1.000 m	12 h
Waldbrand	GFFF/-V	Ground Forest Fire Fighting / using vehicles 4 x LF-A á min 2.000 l, 20 Kräfte 7 x 24	6 h
Transport	LOGS	Logistics	6 h

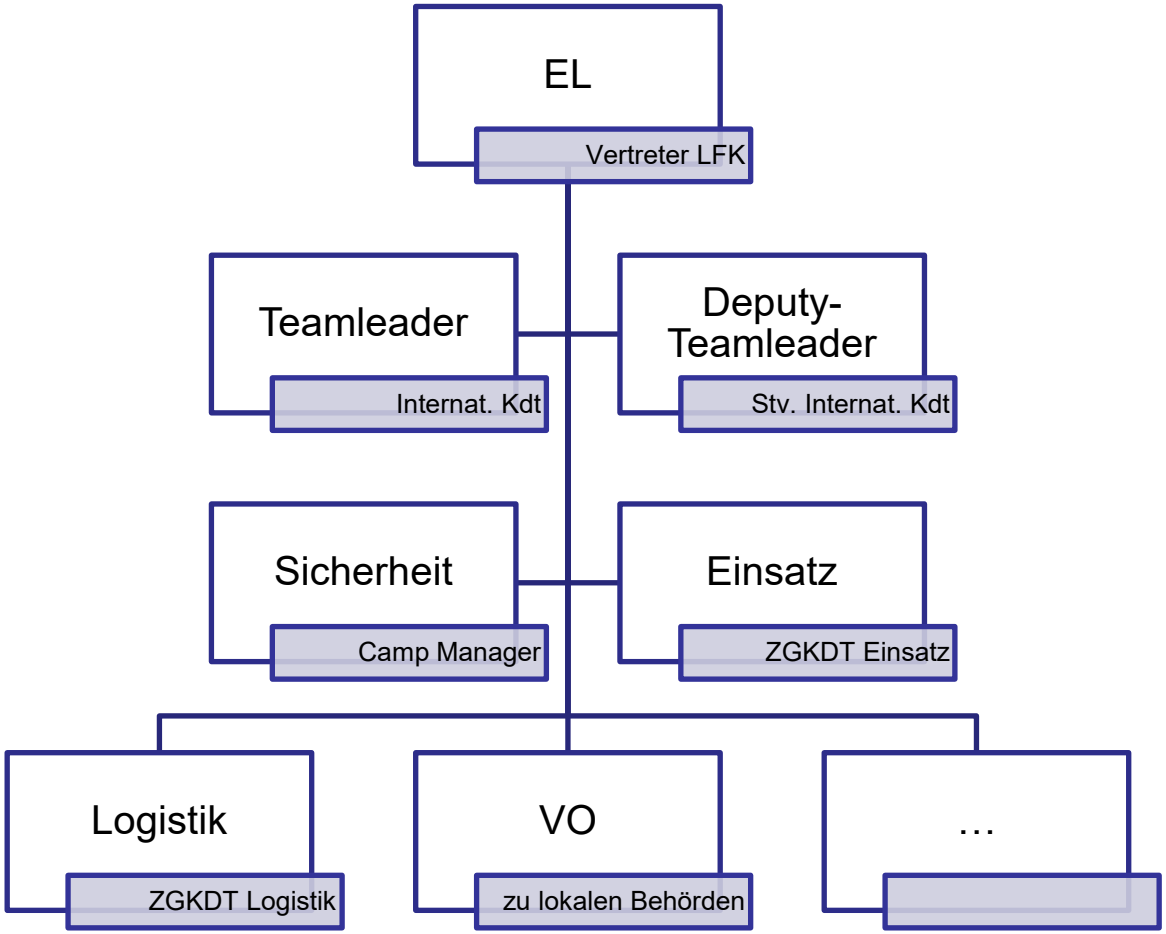
[1]: ETD = **E**stimated **T**ime of **D**eparture = Abmarschzeit

Module: Größe

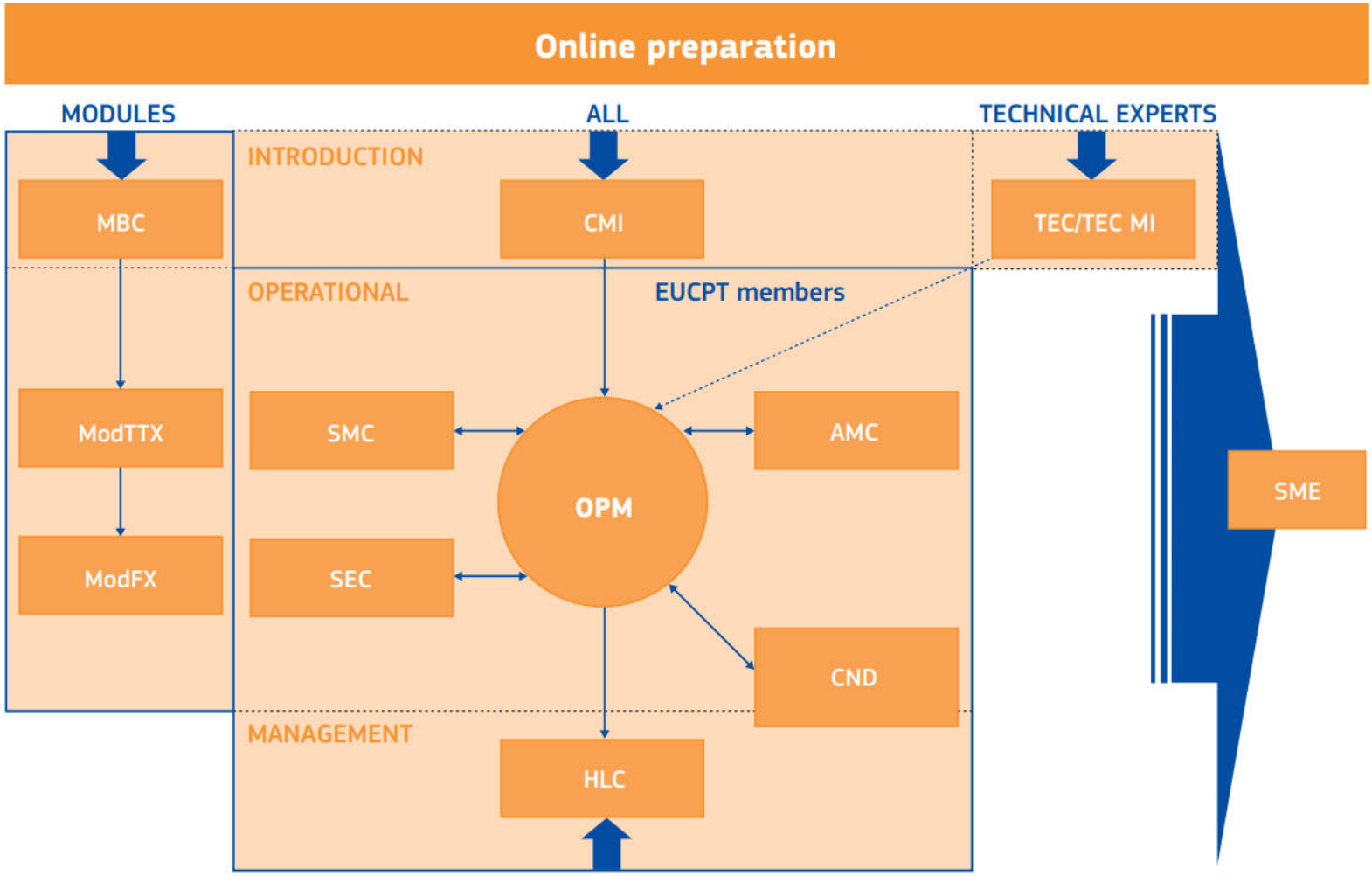
Führungselement	+	Logistikelement	+	Einsatzelement		Total
4 PKWs / - LKWs - Anhänger 13 Pax	+	7 PKWs / 11 LKWs 9 Anhänger 43 Pax	+	FC	6 PKWs / 8 LKWs 7 Anhänger 46 Pax	**17 PKWs / 19 LKWs** **16 Anhänger** **102 Pax**
				FRB	8 PKWs / 9 LKWs 9 Anhänger 50 Pax	**19 PKWs / 20 LKWs** **18 Anhänger** **106 Pax**
				GFFF/-V	6 PKWs / 8 LKWs 5 Anhänger 70 Pax	**17 PKWs / 19 LKWs** **14 Anhänger** **126 Pax**
				HCP	4 PKWs / 7 LKWs 5 Anhänger 26 Pax	**15 PKWs / 18 LKWs** **14 Anhänger** **82 Pax**
				LOGS	6 PKWs / 5 LKWs 5 Anhänger 24 Pax	**17 PKWs / 16 LKWs** **14 Anhänger** **80 Pax**

Gliederung

von LBD ernannt



Ausbildung


Online preparation
MODULES
ALL
TECHNICAL EXPERTS
INTRODUCTION
MBC
CMI
TEC/TEC MI
OPERATIONAL
EUCPT members
ModTTX
SMC
AMC
OPM
SME
ModFX
SEC
CND
MANAGEMENT
HLC

Radius 1.500 km

Transport

	Luft	Rollende Landstr.	Schiene	Straße, Fracht	Straße, selbst	Schiff
+	• kein Nachtstop notwendig	• kein Nachtstop notwendig • möglich für LKWs, …	• kein Nachtstop notwendig	• möglich für LKWs, … • Co-Finanzierung durch EK	• möglich für LKWs, … • Co-Finanzierung durch EK	• möglich für LKWs, … • kein Nachtstop notwendig • Co-Finanzierung durch EK
-	• nicht möglich für LKWs, … • keine Co-Finanzierung durch EK	• N/A binnen Stunden (Wochen im Voraus zu buchen) • keine Co-Finanzierung durch EK	• Fzg-Höhe max. 3,5 m • keine Co-Finanzierung durch EK	• Nachtstop notwendig wenn > 1.000 km • Abhängig von Drittem	• Nachtstop notwendig wenn > 1.000 km	• Vorbereitung notwendig
	nur für Personal-wechsel oder Voraus-kommando	N/A	N/A	abhängig von Drittem Nachtstop notwendig	Nachtstop notwendig	Vorbereitung notwendig

Personal

- aktives Feuerwehrmitglied
- 18 – 65 Jahre
- Teamfähigkeit
- Geduld
- Offenheit
- gültige Reisedokumente & Fahrlizenzen
- notwendige Impfungen für den Einsatzraum
- einsatzspezifische Vorgaben
- Verfügbarkeit binnen 6 bzw. 12 h für 1 Woche, bzw. in weiterer Folge jeweils für 1 Woche

Spezial- und Katastrophen-schutzausrüstung des NÖ LFV

Themenblock 1

KHD SONDERGERÄTE
Leistungsparameter und Stationierungen

Großstromerzeuger

- 3 Großstromerzeuger „100 kVA“
  - Mödling bei WLA FU
  - Krems/Donau bei WLA FU
  - NÖ Landesfeuerwehrkommando
- 22 Großstromerzeuger „150 kVA“
- 6 Großstromerzeuger „400 kVA“
  - Bad Deutsch-Altenburg
  - Stockerau
  - Aspang
  - Waidhofen/Thaya
  - NÖ Landesfeuerwehrkommando (2)

- 6 STROMA „500 kVA“
  - Amstetten
  - Mödling
  - St. Pölten
  - Mistelbach
  - NÖ FSZ
  - Wiener Neustadt

STROMERZEUGER 100 kVA

Zentraldeichselanhänger

- Gesamtmasse: 2.500 kg
- Hersteller: AVS
- Abmessungen (L/B/H in mm): 2.875/1.450/1.400
- Bremsanlage: Auflaufbremse

Stromerzeuger

- Masse: bei Anhänger inkludiert
- Hersteller: AVS
- Nennleistung/eff.: 100 kVA/93 kVA
- Motor: Iveco
- Leistung: 89 kW/ 101 PS
- **Tankinhalt: ~ 160 l**
- **Laufzeit 100/75%: 7 h/10 h**
- Steckdosen: 1x125 A, 2x63 A, 2x32 A, 2x16 A, 3x230 V Schuko

STROMERZEUGER 150 kVA

Transportanhänger
Tandemanhänger

- Gesamtmasse: 5.000 kg
- Hersteller: EMPL
- Stützlast: ~ 500 kg
- Abmessungen (L/B/H in mm): 6.100/2.100/2.500
- Bremsanlage: Druckluft

Lichtmastanlage

- Marke: Fireco
- Type: pneumatisch
- Leistung: 4 x 1.500 W

Stromerzeuger

- Masse: ~ 2.700 kg
- Hersteller: MOSA
- Generator: Stamford
- Type: GE 155 PSX – EA
- Nennleistung/eff.: 152 kVA/121 kVA
- Motor: Perkins 1006 TAG
- Leistung: 135,5 kW/184,3 PS
- **Tankinhalt: ~ 340 l**
- **Laufzeit 100/75%: 8,5 h/13 h**
- Steckdosen : 1x125 A, 3x63 A, 2x32 A, 2x16 A, 3x230 V Schuko

STROMERZEUGER 400 kVA

Zentraldeichselanhänger

- Gesamtmasse: 9.000 kg
- Hersteller: AVS
- Abmessungen (L/B/H in mm): 7.540/2.470/3.150
- Bremsanlage: Druckluft

Stromerzeuger

- Masse: bei Anhänger inkludiert
- Hersteller: AVS
- Nennleistung/eff.: 400 kVA/400 kVA
- Motor: Scania
- Leistung: 360 kW/ 410 PS
- **Tankinhalt: ~ 900 l**
- **Laufzeit 100/75%: 9 h/13 h**
- Steckdosen: Powerlock-System mit 2 Stk. Unterverteilern 1x63 A, 1x32 A, 1x16 A, 3x230 V Schuko

STROMERZEUGER 500 kVA

Transportanhänger (TAW)
Drehdeichselanhänger

- Gesamtmasse: 18.000 kg
- Hersteller: Hüffermann/EMPL
- Abmessungen (L/B/H in mm): 9.850/2.550/1.100 (4.000)
- Bremsanlage: Druckluft

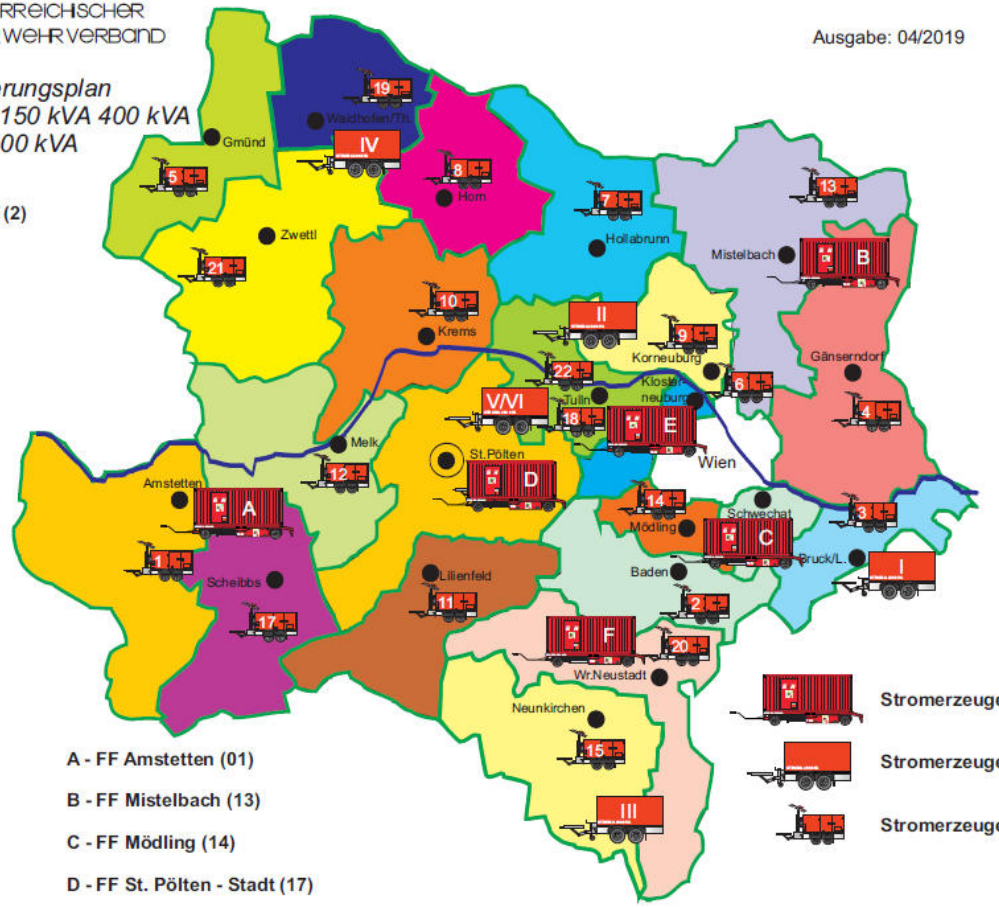
Stromerzeuger

- Masse: ~ 10.000 kg
- Hersteller: Hitzinger/AVS
- Nennleistung/eff.: 500 kVA/500 kVA
- Motor: Volvo/Scania
- Leistung: 470 kW/ 530 PS
- **Tankinhalt: ~ 900 l**
- **Laufzeit 100/75%: 9 h/18 h**
- Steckdosen: Powerlock-System mit 2 Stk. Unterverteilern 1x63 A, 1x32 A, 1x16 A, 3x230 V Schuko

NIEDERÖSTERREICHISCHER LANDESFEUERWEHRVERBAND

Ausgabe: 04/2019

Stationierungsplan Stromerzeuger 150 kVA 400 kVA und 500 kVA



1 - FF Amstetten (1)
2 - FF Traiskirchen-Möllersdorf (2)
3 - FF Hainburg (3)
4 - FF Gänserndorf (4)
5 - FF Gmünd (5)
6 - FF Klosterneuburg (6)
7 - FF Hollabrunn (7)
8 - FF Horn (8)
9 - FF Stockerau (9)
10 - FF Krems (10)
11 - FF Lilienfeld (11)
12 - FF Melk (12)
13 - FF Poysdorf (13)
14 - FF Brunn am Gebirge (14)
15 - FF Neunkirchen (15)
16 - FF St. Pölten - Stadt (17)
17 - FF Purgstall (18)
18 - FF Tulln - Stadt (19)
19 - FF Dobersberg (20)
20 - FF Wr. Neustadt (21)
21 - FF Groß Gerungs (22)
22 - NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrm (19)

A - FF Amstetten (01)
B - FF Mistelbach (13)
C - FF Mödling (14)
D - FF St. Pölten - Stadt (17)
E - NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum (19)
F - FF Wiener Neustadt (21)
I - FF Bad Deutsch Altenburg (03)
II - FF Stockerau (09)
III - FF Aspang (15)
IV - FF Waidhofen/Thaya (20)
V/VI - NÖ Landesfeuerwehrkommando

Stromerzeuger 500 kVA
Stromerzeuger 400 kVA
Stromerzeuger 150 kVA

Hochleistungspumpen

- 45 Sonderpumpanlagen „SPA 200“ inkl. Transportanhänger

- 8 Sonderpumpanlagen „SPA 900“ inkl. Transportanhänger
  - Horn, Amstetten, Brunn/G., Markt-Piesting, Rutzendorf, Weitra, Hohenberg, Laa/T.

ITT FLYGT SCHMUTZWASSERPUMPE SPA 200

Transportanhänger

Einachsanhänger mit Planenverdeck

- Gesamtmasse: 1.050 kg
- Hersteller: Edlinger
- Stützlast: ~ 100 kg
- Abmessungen (L/B/H in mm): 4.380/1.970/2.100
- Bremsanlage: Auflaufgebremst
- Anhängevorr.: Kombi (Kugel/Bolzen)

Pumpenantrieb

- Motor: VM
- Leistung: 23,5 kW/ 32 PS

Pumpenanlage

- Pumpenmasse: ~ 500 kg
- Type: Flygt BWS 100-4“
- Förderleistung: 200 m³/h

Kugeldurchgang: 45 mm

- **Tankinhalt: ~ 60 l**
- **Laufzeit: ~ 10 h**

Stand: 08/2010

DIA – GROSSPUMPANLAGE SPA 900

Transportanhänger

Tandemanhänger mit Planenverdeck

- Gesamtmasse: 7.500 kg
- Hersteller: KUL
- Stützlast: max. 750 kg
- Abmessungen (L/B/H in mm): 6.750/2.550/3.500
- Bremsanlage: Druckluft

Pumpenantrieb

- Motor: Perkins Turbodiesel
- Leistung: 97 kW/ 132 PS

Pumpenanlage

- Pumpenmasse: ~ 3.000 kg
- Type: AVS 650 TS
- Förderleistung: 900 m³/h
- Kugeldurchgang: 125 mm
- **Tankinhalt: ~ 200 l**
- **Laufzeit: ~ 10 h**

Stand: 08/2010

GROSSTAUCHPUMPEN

Tauchpumpe (ITT FLYGT BS 2151)

• Gesamtmasse:	~ 200 kg
• Förderleistung:	210 m³/h 3.500 l/min
• Kugeldurchgang:	10x42 mm
• Nennleistung:	20 kW
• Nennstrom:	35 A
• Startstrom:	93 A
• min. Generatorgröße:	37,5 kVA
• Abmessungen:	640/745 mm

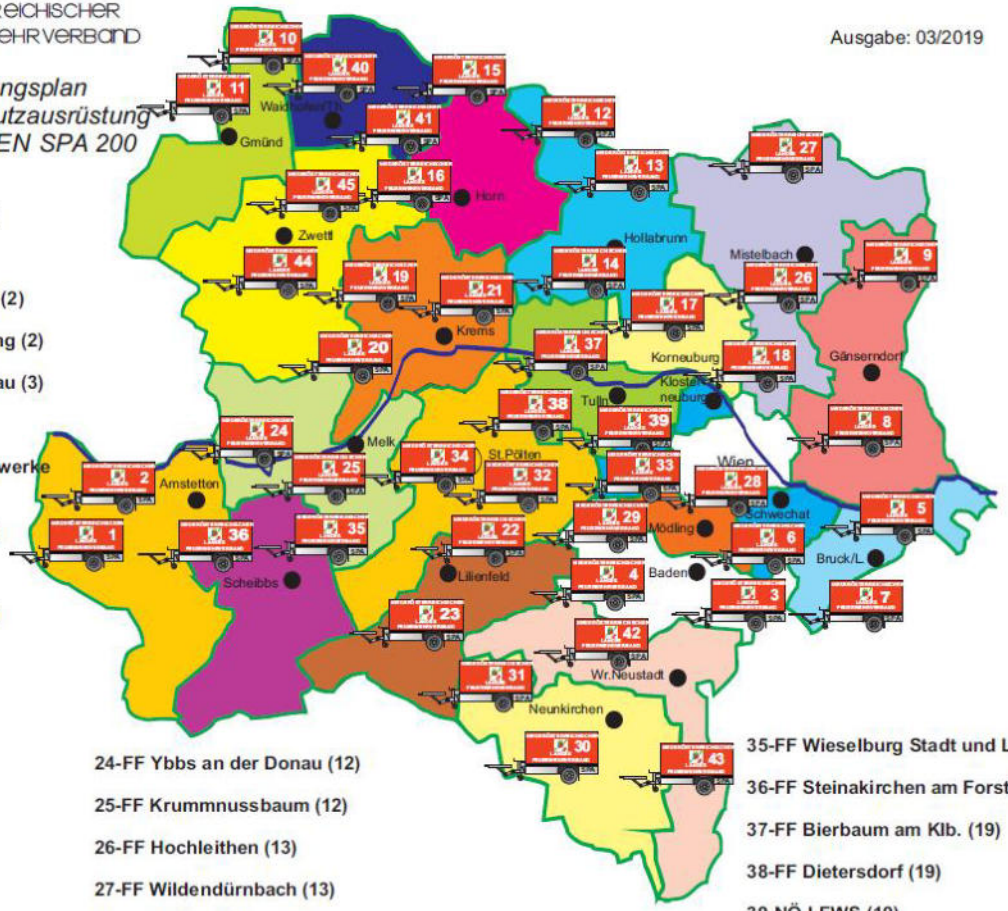
Zubehör

- 4 EURO – Boxpaletten
- 30 Druckschläuche A 110
- 2 Schläuche A 110, formbeständig 1 m
- Verlängerungskabel 20 m
- Kupplungsschlüssel

NIEDERÖSTERREICHISCHER LANDESFEUERWEHRVERBAND

Ausgabe: 03/2019

Stationierungsplan
Hochwasserschutzausrüstung
FLYGT PUMPEN SPA 200



1-FF St. Peter in der Au (1)
2-FF Aschbach-Markt (1)
3-FF Deutsch Brodersdorf (2)
4-FF St. Veit an der Triesting (2)
5-FF Hainburg an der Donau (3)
6-FF Fischamend (3)
7-BTF Perlmooser Zementwerke Mannersdorf (3)
8-FF Untersiebenbrunn (4)
9-FF Maustrenk (4)
10-FF Heidenreichstein (5)
11-FF Amaliendorf (5)
12-FF Retz (7)
13-FF Ziersdorf (7)
14-FF Obritz (07)
15-FF Drosendorf (8)
16-FF Altenburg (8)
17-FF Stockerau (9)
18-FF Harmannsdorf (9)
19-FF Senftenberg (10)
20-FF Spitz (10)
21-FF Langenlois (10)
22-FF Wiesenfeld (11)
23-FF Türnitz (11)
24-FF Ybbs an der Donau (12)
25-FF Krummnussbaum (12)
26-FF Hochleithen (13)
27-FF Wildendürnbach (13)
28-FF Achau (14)
29-FF Perchtoldsdorf (14)
30-FF Gloggnitz - Stadt (15)
31-FF St. Egyden/Steinfeld (15)
32-FF Statzendorf (17)
33-FF Wolfsgraben (17)
34-FF St. Pölten-Wagram (17)
35-FF Wieselburg Stadt und Land (18)
36-FF Steinakirchen am Forst (18)
37-FF Bierbaum am Klb. (19)
38-FF Dietersdorf (19)
39-NÖ LFWS (19)
40-FF Pfaffenschlag (20)
41-FF Waldreichs (20)
42-FF Markt Piesting (21)
43-FF Kirchschlag/BW. (21),
44-FF Zwettl (22)
45-FF Göpfritz an der Wild (22)

Wechselladerfahrzeuge

- 18 Wechselladerfahrzeuge mit Kran und Pritsche
  - 2 Stk. mit „ADR“ Ausstattung

TECHNISCHE DATEN

Fahrgestell:	MAN, TGS 28.400 6x4 – L
Krananlage:	Palfinger, PK 26002EH – D
Abrollkippanl.:	Palfinger T18A

- Umfangreiche Ausstattung
  - „KHD“ – Pritsche mit Planenaufbau
  - Gerätekästen
  - Pflichtbeladung gem. Richtlinie des NÖ LFV
  - Kranzubehör: Schalengreifer, Rotatorkopf, Palettengabel, Stückgutgreifer, Arbeitskorb

UNIMOG 5000 VF – K

Fahrgestell: **MB U 5000**

• Aufbau:	EMPL
• Radstand:	3.850 mm
• Motor:	4 – Zylinder Reihe
• Antriebsart:	Diesel
• Leistung:	160 kW/ 218 PS
• Getriebe:	8 – Gang Wendegetriebe (Telligent Schaltung)
• Gesamtmasse:	14.000 kg
• Nutzlast:	1.555 kg
• Tankinhalt:	~ 145 l
• Reichweite:	~ 600 km

Ladekran

• Marke:	HIAB
• Type:	XS 166 E HIPRO
• Hubmoment:	18 mt
• Ausschub:	5 – fach
• Reichweite:	15 m

• <u>Ausstattung:</u>

- Kranseilwinde
- Arbeitskorb
- Kombigreifer

• <u>Fahrzeugausstattung:</u>

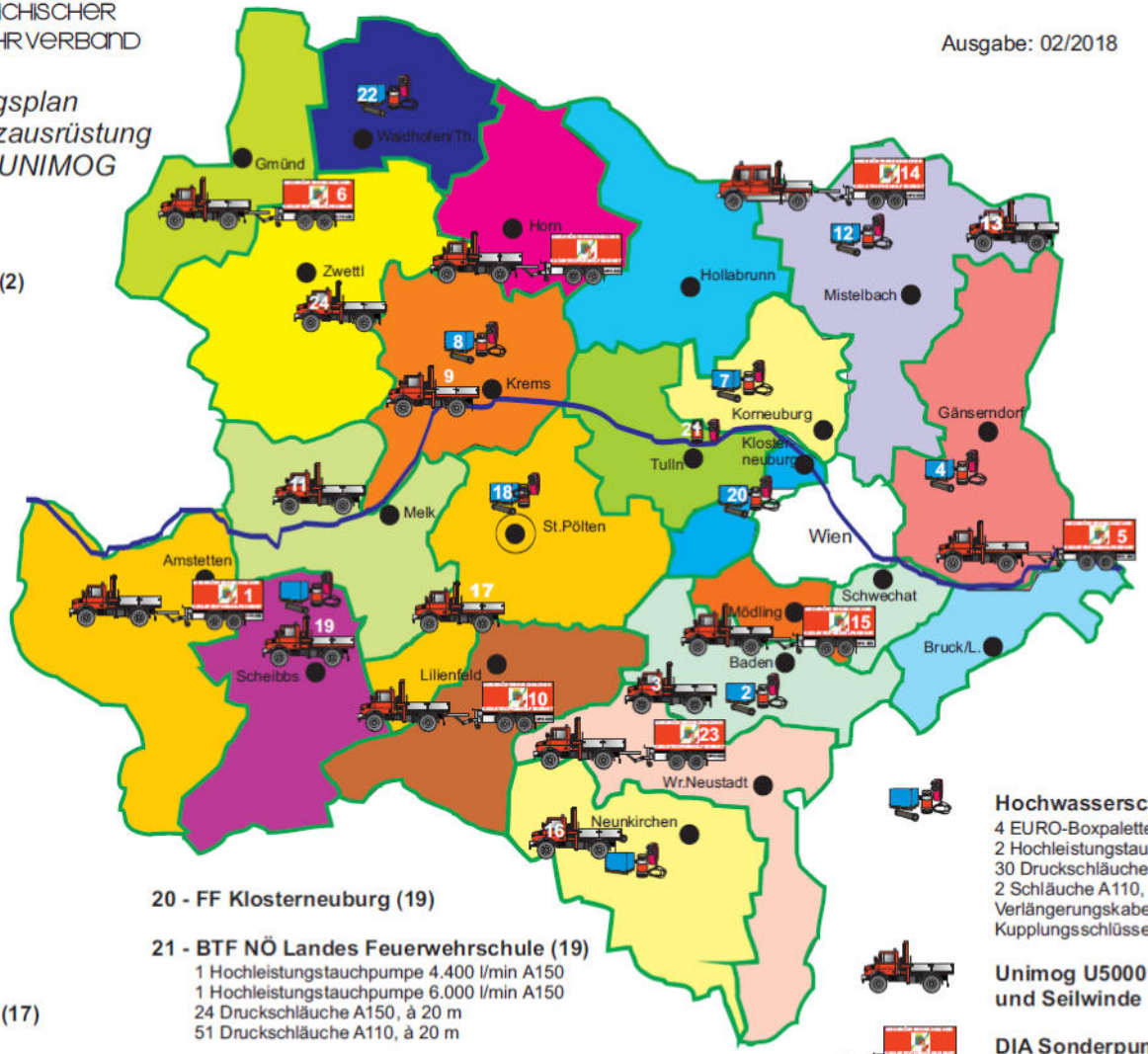
- Einbauseilwinde Rotzler TR 030/5, 50kN
- 3 – Seiten Kippplateau
- Geräteraumaufbau mit div. Ausrüstung

Stand: 08/2010

niederösterreichischer
Landesfeuerwehrverband

Ausgabe: 02/2018

Stationierungsplan
Hochwasserschutzausrüstung
DIA - Pumpen, UNIMOG



1 - FF Amstetten (1)

2 - FF Traiskirchen-Möllersdorf (2)

3 - FF Neuhaus (02)

4 - FF Gänserndorf (4)

5 - FF Rutzendorf (4)

6 - FF Weitra (5)

7 - FF Stockerau (9)

8 - FF Krems (10)

9 - FF Spitz an der Donau (10)

10 - FF Hohenberg (11)

11 - FF Altenmarkt (12)

12 - FF Poysdorf (13)

13 - FF Rabensburg (13)

14 - FF Laa an der Thaya (13)

15 - FF Brunn am Gebirge (14)

16 - FF Neunkirchen (15)

17 - FF Kirchberg an der Pielach (17)

18 - FF St.Pölten-Stadt (17)

19 - FF Steinakirchen am Forst (18)

20 - FF Klosterneuburg (19)

21 - BTF NÖ Landes Feuerwehrschule (19)
1 Hochleistungstauchpumpe 4.400 l/min A150
1 Hochleistungstauchpumpe 6.000 l/min A150
24 Druckschläuche A150, à 20 m
51 Druckschläuche A110, à 20 m

22 - FF Dobersberg (20)

23 - FF Markt Piesting (21)

24 - FF Ottenschlag (22)

Hochwasserschutzausrüstung
4 EURO-Boxpaletten
2 Hochleistungstauchpumpen 3500 l/min
30 Druckschläuche A110
2 Schläuche A110, formbeständig (1 m)
Verlängerungskabel 20 m
Kupplungsschlüssel

Unimog U5000 mit Ladekran und Seilwinde

DIA Sonderpumpanlage SPA 900

Teleskoplader

- 22 Teleskoplader mit Tiefladeanhängewagen
  - Auslieferung in Tranchen 2014 – 2018

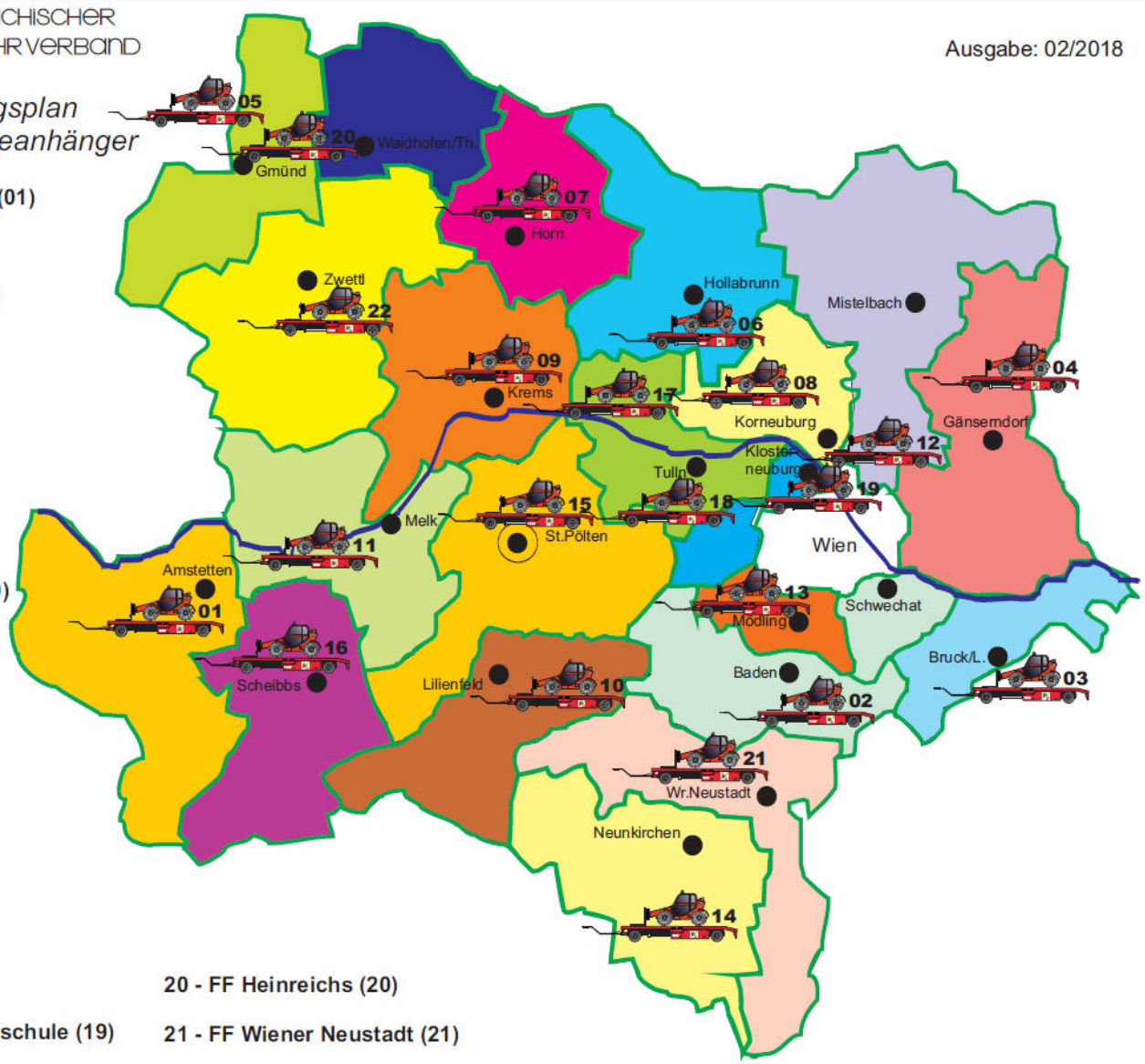
TECHNISCHE DATEN

Fahrgestell:	Merlo P 39.10
Motor:	4-Zylinder Deutz Dieselmotor (~100 PS)
Tragfähigkeit:	3.900 kg bei max. Hubhöhe
Hubhöhe:	10.500 mm
Gesamtmasse:	7.600 kg (mit Lastgabeln)
Reichweite:	6.900 mm
Ausstattung:	Erdschaufel, Kehrmaschine, Greiferschaufel, Arbeitskorb, Holzgreifer

niederösterreichischer
Landesfeuerwehrverband

Ausgabe: 02/2018

Stationierungsplan
Telelader, Tiefladeanhänger



1 - FF Ulmerfeld-Hausmening (01)

2 - FF Weigelsdorf (02)

3 - FF Bruck and er Leitha (03)

4 - FF Dürnkrut (04)

5 - FF Brand (05)

6 - FF Göllersdorf (07)

7 - FF Horn (08)

8 - FF Stockerau (09)

9 - FF Krems an der Donau (10)

10 - FF Hainfeld (11)

11 - FF Krummnussbaum (12)

12 - FF Wolkersdorf (13)

13 - FF Perchtoldsdorf (14)

14 - FF Aspang (15)

15 - FF St. Pölten-Stadt (17)

16 - FF Scheibbs (18)

17 - FF Grafenwörth (19)

18 - BTF NÖ Landes-Feuerwehrschule (19)

19 - FF Klosterneuburg (19)

20 - FF Heinreichs (20)

21 - FF Wiener Neustadt (21)

22 - FF Friedersbach (22)

QUAD

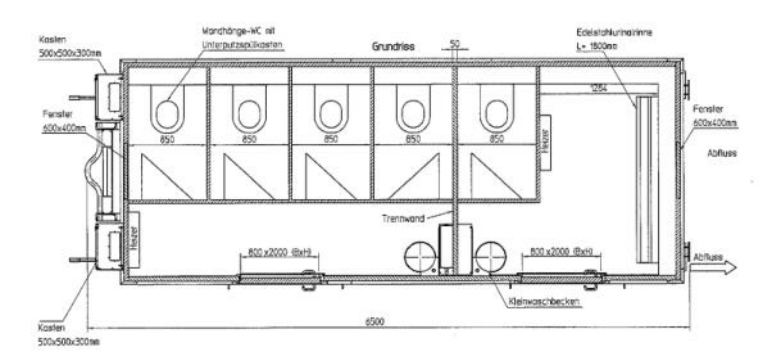
- 6 All Terrain Vehicles („Quads“)

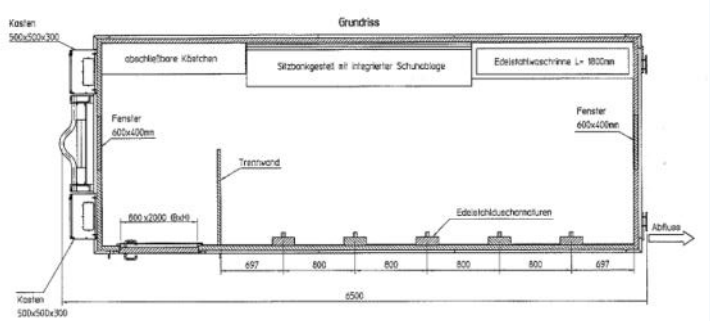
<u>Stationierungen:</u>

4 Stk. - Merkersdorf (HL), St. Egyden am Steinfeld, Ramsau, Karlstift
2 Stk. NÖ Landesfeuerwehrkommando

WLA Sanitär

- **Sanitärcontainer**
  - 4 Stk. WLA „WC“ (je 5 Kabinen)
  - 4 Stk. WLA „ DUSCHE“ (je 5 Duschköpfe)
  - 1 Stk. WLA „WÄRME“ (Warmwasserbereitung 500 kW)
  - 4 Stk. WLA „ABWASSER“
    (Fäkalientanks mit 10 m³ Fassungsvermögen)





Versorgungsdienst – Verpflegung bis ca. 600 Personen

Küchenanhänger
KÜAW 2

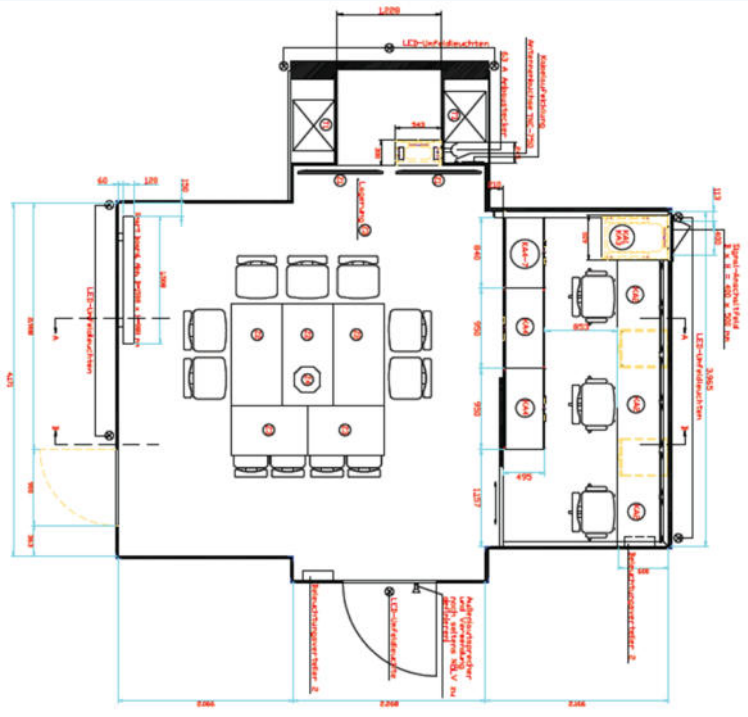
WLA KÜHL

2 Wechselladeaufbauten „KÜHL“

- Ergänzung im Versorgungsdienst
- Lebensmittel beim Transport entsprechend zu kühlen oder tiefkühlen
- Auslieferung Mitte 2019
- Stationierungen:
  NÖ Landesfeuerwehrkommando
  Containerterminal

WLA Führungsunterstützung

- 2 Wechselladeaufbauten „Führungsunterstützung“
  - Aufbauzeit – vollständig betriebsbereit ca. 2 Stunden
  - Stationierungen: Krems an der Donau
    Mödling



WLA Tankstelle

2 Wechselladeaufbauten „Tankstelle“

- 1 x Dieselkraftstoff, 1 x Flugbenzin (Jet A1)
- Fassungsvermögen: je 5.000 Liter und 10 Stk. 20 Liter Kanister
- Auslieferung Mitte 2015
- Stationierungen:
  - Wiener Neudorf
  - NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum

WLA MULDE-KHD

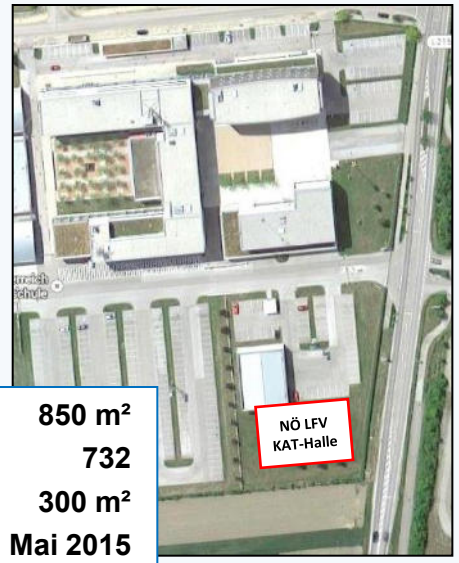
2 Wechselladeaufbauten „Mulde-KHD“

- Zum raschen und effektiven Transport von KHD Geräten (Schaufeln, Schneewannen, etc.)
- Auslieferung Mitte 2019
- Stationierungen:
  NÖ Landesfeuerwehrkommando
  Containerterminal

Werkstättenfahrzeug

- Werkstättenfahrzeug „WSFA“
  - Stationiert bei FF St. Pölten-Stadt (Leiter Werkstättenteam NÖ LFV)
  - Geräte und Ausrüstungsgegenstände für Reparaturen, Wartungsarbeiten
  - Ersatzteile
  - Betriebsmittel

Katastrophenschutzlager NÖ LFV



Lager für Geräte und Einsatzmittel für den Katastrophenschutz

Sandsäcke, Schaufeln, Besen, Schneewannen, Motorsägen, Pumpen, Beleuchtungseinheiten, Dichtkissen, Planen, etc.

Hallennutzfläche:	**850 m²**
Palettenplätze:	**732**
Blocklagerfläche:	**300 m²**
Baubeginn:	**18. Mai 2015**
Bauzeit:	**3 1/2 Monate**
Eröffnung:	**12. September 2015**

Mobiler Hochwasserschutz – Waterwall

Firma: **Rosenbauer**
Bezeichnung: **HS-Hochwasserschutzsystem Type 135**
Wassersystem - Schutzdamm

Abmessungen:

Länge:	5,00 m
Breite:	2,50 m
Höhe:	1,35 m

Zubehör:
Schaumstoffkeil
Gestängepaar
Blasegerät (benzinbetrieben) mit Schlauch und Storz-B-Kupplung

Hinweis:
Wasserbedarf
je Element ca. 12.000 Liter
für 40 Elemente ca. 480.000 Liter

Lagerbestand:
40 Stk. – 200 m
zu je 4 Stk. in roter Transportkiste (Axx) (120/24 cm)

Blasegerät

Mobiler Hochwasserschutz – NOAQ

Firma: **NOAQ**
Bezeichnung: **NOAQ - Schlauchwall**
Luftsystem zur Dammerhöhung

Abmessungen:

<u>Type TW 75</u>

Länge:	10,00 m und 20,00 m
Breite:	ca. 0,75 m
Höhe:	0,75 m

<u>Type TW 100</u>

Länge:	20,00 m
Breite:	ca. 1,0 m
Höhe:	1,00 m

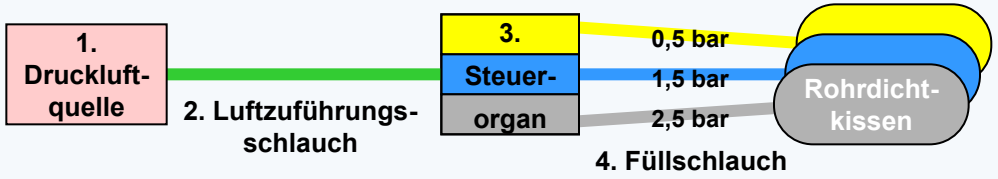
Zubehör: Verbindungs-Planenelement
Blasegerät (elektro) mit Schlauch Kupplung

Lagerbestand:

Type TW 75 -	13 Stk.	– 10 m → gesamt	130 m
Type TW 75 -	4 Stk.	– 20 m → gesamt	80 m
Type TW100 -	10 Stk.	– 20 m → gesamt	200 m

zu je 2 bzw. 4 Stk. in roter Transportkiste (Bxx)
(120/240/120 cm)

Rohrdichtkissen



Firma: **Vetter**
Bezeichnung: **Vetter Rohrdichtkissen**

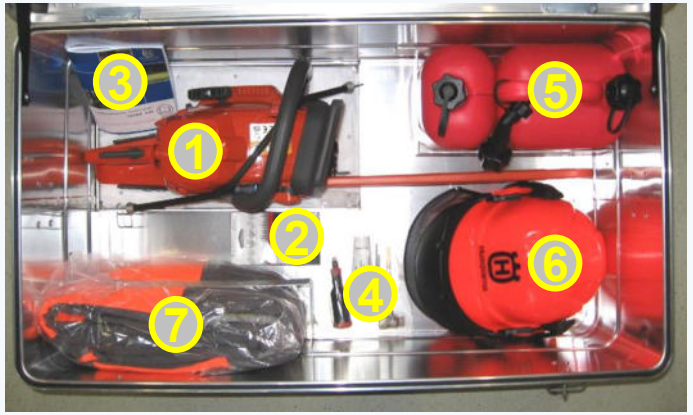
Abmessungen: für Rohrdurchmesser von 10 cm bis 170 cm

Zubehör: Luftzuführungssystem
Steuerorgane
Füllschlauch

Lagerbestand: je 3 Stk. → gesamt 15 Stk.

Typ:		140/170	80/140	50/100	20/50	10/20
Rohr-durchmesser:	cm	140 - 170	80 – 140	50 – 100	20 – 50	10 – 20

Motorkettensägen



Firma: **Husqvarna**
Bezeichnung: **Husqvarna 359**

Abmessungen: Alu-Kiste (90/50/38 cm)

Bestandteile:

1. Motorkettensäge Husqvarna 359
2. Ersatzkette (für Führungsschiene 18“/45 cm, Teilung 0,325“ mit 72 Treibglieder (Dicke 1,5 mm)
3. Bedienungsanleitung
4. Zubehör (Zündkerzenschlüssel, Inbusschlüssel 4 mm und 5 mm, Tube Lagerfett und Fettpresse)
5. Kombikanister mit Ausgießer
6. Schutzhelm HVA Profi mit Gesichts-, Gehör- und Nackenschutz
7. Schnittschutzhose Gr. 56

Lagerbestand: **10 Stk.**

Beleuchtungssystem

Firma:	**Apollo**
Bezeichnung:	**Apollo Leuchtsystem**
Abmessungen:	für Rohrdurchmesser von 10 cm bis 170 cm
Zubehör:	Stativ Handkabel (10 m) Kabeltrommel Stromerzeuger (Honda 2 kVA) Steckdosenbox für Parallelbetrieb Reservelampen (Osram Dulux-L 80 W/840)
Lagerbestand:	2 Set in Transportkiste mit gesamt **20 Stk. Stativ** **10 Stk. Stromerzeuger (Honda 2 kVA)**

Räumwerkzeuge

Bezeichnung: **Schlammschieber, Randschaufeln, Straßenbesen**

Abmessungen: ---

Zubehör: 50 Ersatzgummi rund, 50 Ersatzgummi gerade, 20 Ersatzstiele

Lagerbestand: 2 Set in roter Transportkiste (C5 und C6) (120/240/120 cm) mit gesamt

100 Stk. Schlammschieber (rund und gerade)
100 Stk. Randschaufeln
100 Stk. Straßenbesen

Schlammschieber gerade

Schlammschieber halbrund

Randschaufel

Straßenbesen

Schiebetruhe

Bezeichnung: **Schiebetruhe**

Abmessungen: ---

Zubehör: ---

Lagerbestand: **50 Stk.**

Schnee-Räumwerkzeuge

Firma:	Sonnek
Bezeichnung:	**Schneewanne „Fix&Clear“ verzinkt** **Alu-Schaufel 400x330 mm**
Abmessungen:	---
Zubehör:	---
Lagerbestand:	**300 Stk. Schneewannen** **300 Stk. Alu-Schneeschaufeln**

Schneewanne

Schneeschaufel

Wassersauger

Firma:	Nilfisk
Bezeichnung:	**Nilfisk-ALTO ATTIX 751-71**
	mit Gummi-Netzkabel 10 m mit FI-Schalter 30 mA/IP55 und Grobschmutzkorb
Abmessungen:	---
Zubehör:	Metalltransportbox Kunststoffsaugschlauch ø 36 mm, 4 m, öl- und hitzebeständig bis 120 °C Handrohr, gebogen, Edelstahl 2 Stk. Saugrohr, Edelstahl 1 Stk. Bodendüse, Aluminium und1 Stk. Fugendüse C-Kupplung mit 5/4“ Anschlussgewinde 2 Stk. GEKA-Kupplungen mit 5/4“ Anschlussgewinde
Lagerbestand:	2 Set in Transportkiste mit gesamt **16 Stk. Wassersauger und Zubehör**

Gewebeplanen

Firma:	Villas GmbH, Achau
Bezeichnung:	**Gewebeplanen mit Befestigungsösen**
Abmessungen:	Rolle – 4 m breit und 36 m lang (144 m²) Befestigungsösen ca. alle 1,0 m
Zubehör:	Dichtknöpfe zur Befestigung mit Kunststoffseil 6 mm (a´25 Stk./Sack)
	Kunststoffseil – Rollen Fa. Haberkorn gedreht, 6 mm, blau, PP
Lagerbestand:	**80 Rollen (11.520 m²)** **20.000 m Kunststoffseil**

Bauplanen

Firma:	---
Bezeichnung:	**Bauplanen**
Abmessungen:	Planenrolle: Länge 1 m, Durchm. ca. 24 cm, Masse: ca. 35 kg
	Plane je Rolle: Länge: 50 m, Breite: 4 m, Stärke: 150 µm
Zubehör:	---
Lagerbestand:	45 Rollen (9.000 m²)

Weitere Ausrüstung

Feldbetten	198 Stk. 18 Kunststoffnormpalettenbox (80x120 cm) – je 11 Feldbetten
Heißlufterzeuger	9 Stk. Heisslufterzeuger (ÖBH) samt Zubehör Marke: Dantherm Leistung: 39 kW gelagert in Paletten-Holzbox Abmessungen (L/B/H): 157/123/110 cm Masse: 320 kg
Anschlusskabel für STROMA150	22 Stk. je Gitterbox: 5 Stk. Anschlusskabel, 70 mm², Länge 20 m Powerlock-Stecker - Schrauböse 1 Stk. Verlängerungskabel CEE 63 A, Länge 20 m 1 Stk. Verlängerungskabel CEE 32 A, Länge 20 m
Druckschläuche	4 Stk. Druckschlauch je 10 m mit Bauer-Kupplung 24 Stk. Druckschlauch je 20 m, DN 150, Storz-Kupplung F 56 Stk. Druckschlauch je 20 m, DN 110, Storz-Kupplung A

Weitere Ausrüstung

Ausrüstung EU-Module – Camp-Logistik

10	Stk.	Schnelleinsatzzelte samt Zubehör
10	Stk.	Zeltverteiler incl. Kabelmaterial
10	Stk.	Zeltbeleuchtung
10	Stk.	Zeltheizgeräte elektrisch
1	Stk.	Hebeanlage
		Abwasser-Schläuche und Rohre
10	Stk.	Kabel-Brücken
4	Stk.	Groß-Stromverteiler
		etc.

Feuerwehrjugendzelte 21 Stk. samt Zubehör
in Alu-Transportkiste

Anforderung

- Grundsätzlich von Einsatz-Szenarien unabhängig
- vorzugsweise bei:
  - Länger andauernden Einsätzen (mehrere Tage)
  - „Größeren“ Einsatz-Ereignissen – Katastropheneinsätze, Unwetter, Hochwasser, Schnee, etc.
  - Einsätze im Rahmen des Katastrophenhilfsdienstes
  - Wenn die eigenen Ressourcen aufgebraucht sind oder/und die Verfügbarkeit im eigenen Bereich nicht oder nicht mehr gegeben ist

Einsätze mit Sondergerätschaften

- Slowenien – Eiseinsatz – Stromversorgung – Februar 2014
  25 STROMA, 95 Fahrzeuge, 20 Tage, 331 Mitglieder, 18.800 Stunden
- Bosnien u. Herzegowina – Hochwasser Mai/Juni 2014
  2 FRB, **3 SPA 900**, 22 Tage, 200 Mitglieder, 14.624 Stunden, 255 gerettete Menschen
- Eis-Einsatz Waldviertel – Stromausfall – Dezember 2014
  29 STROMA, **WLF**, **VF-K**, 1500 Mitglieder, rd. 1400 Einsätze
- Aufbau prov. **Unterkunft** für ~ 200 Flüchtlinge in der NÖ LFWS - 2015
- 14 Transporte von Hilfsgütern mit **28 WLF**, **1 STROMA 150** im Auftrag des BM.I. – 2015
- Schnee-Katastrophe 01/2019, Bezirk Scheibbs – **WLA Logistik mit Schneeschaufeln**, **Schneewannen, „Waldbrandhelme“, Rettungsgeschirr, Telelader, STROMA 150**, etc.

Anforderung

- Erfolgt immer durch den zuständigen Bezirksfeuerwehrkommandanten / Bezirksführungsstab über die NÖ Landeswarnzentrale / Landesführungsstab beim Landesfeuerwehrkommandanten
  - nach vorangegangener fachlicher Bedarfsprüfung und
  - Abklärung allfälliger Einsatzkosten (Kostenersatz, Reparaturkosten, Wartungskosten, etc.)

- **<u>Einsatzgenehmigung</u>** erteilt in allen Fällen der **<u>Landesfeuerwehrkommandant</u>**

Transport

- Transport von Fahrzeugen, WLA, Anhängern, Geräten und Ausrüstungsgegenständen
  - grundsätzlich durch das jeweilige Bezirksfeuerwehrkommando mit im Bezirk vorhandenen WLF, VF, WLA KHD, TAW, etc.
  - In weiterer Folge durch verfügbare Ressourcen anderer Bezirke
  - In Ausnahmenfällen durch das NÖ Landesfeuerwehrkommando

  Je nach Transport-Bedarf stehen zur Verfügung:
    - WLA Logistik 1 & 2 & 3 mit Ladebordwand (Vertikallift)
    - WLA Mulde-KHD 1 & 2
    - Logistik-Anhänger (1-Achs-, 2-Achs-, 3-Achs-Anhänger)
    - Weiter WLA Pritschen, Mulden, Büro, WD, etc.

Übernahme / Rückgabe

- Der Bezirksfeuerwehrkommandant ist für die bereitgestellten Ausrüstungsgegenstände verantwortlich
- Die ordnungsgemäße Übernahme, Betreuung während des Einsatzes und die Rückgabe hat durch das BFKDO (LDV, BFÜST S4, etc.) zu erfolgen

  und schließt ein:
  - Pflegliche Behandlung
  - Laufende Kontrolle des einsatzfähigen Zustandes
  - Prüfung der Vollständigkeit
  - Meldung von allfälligen Schäden